



# RATHAUSNews

Ausgabe #21 | Das Monatsmagazin der Stadtverwaltung



## NEUER RAT HAT SICH KONSTITUIERT

Der Rat der Stadt Gladbeck hat sich in seiner Sitzung am 6. November neu konstituiert. Kurz zuvor hatten die zwei größten Fraktionen im Rat, die SPD und die CDU, ein gemeinsames Eckpunktepapier unterzeichnet. Darin vereinbarten die beiden Parteien eine künftige Zusammenarbeit.

Teil des Eckpunktepapiers war auch eine gemeinsame Liste für die Wahl der neuen Stellvertretenden Bürgermeister. Peter Rademacher (CDU) wurde zum 1. Stellvertretenden Bürgermeister und Volker Musiol (SPD) zum 2. Stellvertretenden Bürgermeister gewählt. In geheimer Abstimmung erhielt der Vorschlag 46 Ja-Stimmen, bei sieben Gegenstimmen und acht Enthaltungen. Zuvor hatte Ulrich Namyslo (CDU), das dienstälteste Ratsmitglied, Bürgermeisterin Bettina Weist vereidigt. Der neue Stadtrat besteht aus fünf Fraktionen: Die SPD bleibt mit 23 Sitzen stärkste Kraft, gefolgt von der CDU (16 Sitze), der AfD (11 Sitze) und den Grünen (3 Sitze). Eine neue Fraktion bilden Ratsmitglieder von der Linken und ABI (3 Sitze).



Das Geld aus dem NRW-Plan soll in Infrastruktur investiert werden. Hier im Bild: Baumaßnahmen an der Wittringer Schule.

## GLADBECK PROFITIERT VOM NRW-PLAN FÜR GUTE INFRASTRUKTUR

**Die Stadt Gladbeck wird im Rahmen des „Nordrhein-Westfalen-Plans für gute Infrastruktur“ in den nächsten zwölf Jahren voraussichtlich rund 35 Millionen Euro an Pauschalmitteln aus dem Sondervermögen des Bundes für Infrastruktur erhalten.**

Insgesamt wird das Land NRW 12,7 Milliarden Euro, also 60 Prozent, aus dem Bundes-Sondervermögen an die NRW-Kommunen weiterleiten. 2,7 Milliarden Euro davon stehen den Städten und Gemeinden zudem nicht frei zur Verfügung, sondern sollen über sachbezogene Förderprogramme verteilt werden.

Bürgermeisterin Bettina Weist begrüßt diese Entscheidung, allerdings mit Einschränkungen: „Diese Mittel geben uns die Möglichkeit, viele

dringend notwendige Projekte in Gladbeck umzusetzen. Verwaltung und Politik werden nun beraten, wie das Geld genutzt werden soll und wie wir dies mit den bestehenden Verwaltungsstrukturen überhaupt stemmen können. Ich hätte mir aber gewünscht, dass das Land 80 Prozent der Bundesmittel an die Städte weitergeleitet hätte, wie von unseren kommunalen Spitzenverbänden gefordert.“

Für Gladbeck sollen die 35 Millionen Euro wie folgt eingesetzt werden: 50 Prozent für Bildungsinfrastruktur (Schulen, Kitas, Ganztage), 20 Prozent für energetische Sanierungen kommunaler Liegenschaften und Klimaschutzmaßnahmen und die verbleibenden 30 Prozent für Verkehrsinfrastruktur, Digitalisierung, Sport, öffentliche Sicherheit und Krisenresilienz.





## NIKOLAUSMARKT ERÖFFNET DIE ADVENTSZEIT IN GLADBECK

**Wenn der Duft von Glühwein, Crêpes und frischem Tannengrün durch die Innenstadt zieht, ist es wieder so weit: Der beliebte Gladbecker Nikolausmarkt lädt auch in diesem Jahr an den ersten beiden Adventswochenenden zum stimmungsvollen Bummeln, Schlemmen und Genießen ein. Der offizielle Startschuss fällt am Freitag, 28. November um 17.30 Uhr.**

Bereits ab dem 13. November sorgt ein vielfältiges gastronomisches Angebot in der Innenstadt, insbesondere in der Hochstraße, für vorweihnachtliche Genüsse. Besucher:innen dürfen sich auf

Leckereien wie Glühwein, Crêpes, süße Spezialitäten und herzhafte Imbisse freuen. Für die kleinen Gäste steht das beliebte Kinderkarussell bereit, und festlich geschmückte Tannenbäume verleihen der Innenstadt weihnachtlichen Glanz.

Die feierliche Eröffnung des Nikolausmarktes übernimmt am 28. November traditionell Bürgermeisterin Bettina Weist. Begleitet wird die Zeremonie vom Großen Blasorchester der städtischen Musikschule. Der Markt wird in bewährter Zusammenarbeit zwischen der Stadt Gladbeck und Joachim Pawlenka (Fa. Rent it) veranstaltet. Parallel

dazu findet das von der Werbegemeinschaft organisierte Zimtsternfest statt, inklusive Mitternachtsshopping, das zum entspannten Weihnachtseinkauf bis in die späten Abendstunden einlädt.

Ein besonderes Highlight ist das Nikolausdorf vor dem Alten Rathaus, das auch in diesem Jahr wieder überwiegend von engagierten Vereinen, Verbänden und Organisationen aus Gladbeck gestaltet wird. Eine große Feuerstelle vor dem Rathaus lädt zum Verweilen und Aufwärmen bei einem heißen Getränk ein, während das festliche Ambiente auf die schönste Zeit des Jahres einstimmt.

Auch für das kulinarische Wohl ist bestens gesorgt: Neben klassischen Imbissangeboten erwartet die Besucher:innen das spektakuläre Asado-Grillen, eine argentinische Spezialität, bei der Fleisch auf offenem Feuer gegart wird. Zudem bietet der Hof Hänel an beiden Wochenenden regionale Weihnachtsbäume zum Verkauf an.

## DIE HÜTTEN AUF DEM WILLY-BRANDT-PLATZ SIND AN FOLGENDEN WOCHENENDEN GEÖFFNET:

**Vom 28. bis 30. November und 5. bis 7. Dezember**, jeweils freitags von 14 bis 20 Uhr, samstags von 11 bis 20 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Auszug aus dem Rahmenprogramm:

**Samstag, 29. November:** Ab 14.30 Uhr ist eine Falknerin zu Gast, die ihre Greifvögel präsentiert und spannende Einblicke in die Kunst der Falknerei gibt.

**Sonntag, 30. November:** In der „Weihnachtsbäckerei für Kinder“ dürfen kleine Bäcker:innen zwischen 14 und 18 Uhr nach Herzenslust Plätzchen backen.

**Freitag, 5. Dezember:** Cesare Acoustic spielt um 17 Uhr weihnachtliche Songs und bekannte Klassiker im Portal des Alten Rathauses.

**Samstag, 6. Dezember:** Um 16 Uhr besucht der Nikolaus den Markt und verteilt süße Überraschungen an die Kinder.

Wie in den Vorjahren findet am zweiten Adventswochenende (6. und 7. Dezember) die beliebte Veranstaltung „Kunst im Rathaus“ im Neuen Rathaus statt. Künstler:innen präsentieren dort ihre Werke im Rahmen einer Kunstaussstellung mit Kunsthandwerkermarkt, organisiert durch den Kunstverein Vlipp e.V.. Geöffnet ist jeweils von 11 bis 18 Uhr, der Eintritt ist kostenlos. Eine wunderbare Gelegenheit, handgefertigte Unikate zu entdecken und vielleicht das eine oder andere besondere Weihnachtsgeschenk zu finden.

Das komplette Programm ist in Kürze online unter:  
**[www.gladbeck.de/nikolausmarkt](http://www.gladbeck.de/nikolausmarkt)**



**28. bis 30. November und 5. bis 7. Dezember**

Öffnungszeiten: freitags von 14 bis 20 Uhr • samstags von 11 bis 20 Uhr • sonntags von 11 bis 18 Uhr



## MITMACH-WORKSHOP „NEUE POTENZIALE FÜR WOHNEN“

**Die Stadt Gladbeck lädt alle Bürger:innen ein zum Mitmach-Workshop „Neue Potenziale für Wohnen“ am Mittwoch, 19. November, um 18 Uhr im neuen Rathaus (Erdgeschoss, Raum 061).**

Gemeinsam sollen Ideen gesammelt und diskutiert werden, wie in Gladbeck neuer Wohnraum geschaffen werden kann – und das, ohne neue Flächen am Stadtrand zu bebauen. Im Mittelpunkt steht die sogenannte Innenentwicklung: also die Nutzung brachliegender oder bislang ungenutzter Flächen mitten in

der Stadt. Ziel ist es, Wohnangebote zu erweitern, lebendige Quartiere zu fördern und die Stadt nachhaltig weiterzuentwickeln – im Einklang mit Natur, Umwelt und Mobilität.

Damit die Veranstalter:innen gut planen können, wird um eine Anmeldung gebeten bis zum 18. November unter [www.gladbeck.de/innenentwicklung](http://www.gladbeck.de/innenentwicklung)

Die beim Workshop gesammelten Ideen fließen direkt in das neue Innenentwicklungskonzept der Stadt Gladbeck ein.

Dabei werden mögliche Flächen erfasst, bewertet und gemeinsam überlegt, wie sie sinnvoll aktiviert werden können.

Falls sich mindestens zehn Teilnehmende anmelden, bietet die Stadt zusätzlich eine Online-Version des Workshops am 26. November um 18 Uhr an. Wer daran interessiert ist, kann dies bei der Anmeldung angeben.



### UFERSTRASSE IN BRAUCK SANIERT

Die Uferstraße ist frisch saniert. Die Fahrbahn ist mit einer neuen Asphaltsschicht versehen worden. Dabei wurde die Straße mit einer sogenannten „Dünnen Schicht Asphalt in Kaltbauweise“ (DSK) überzogen. Diese Technik gleicht kleinere Schäden im Belag aus und sorgt für eine glatte, sichere Oberfläche. Auch Schächte und Abdeckungen wurden an die neue Straßenhöhe angepasst. Für die Arbeiten musste die Straße kurzzeitig voll gesperrt werden. Am 4. November starteten die Vorbereitungen mit Fahrbahnreinigung und Abklebarbeiten, am 5. November wurde bereits der neue Asphalt aufgetragen. Schon am Abend konnten die ersten Fahrzeuge wieder rollen. Wenn sich diese Methode bewährt, soll sie künftig auch an anderen Stellen im Stadtgebiet zum Einsatz kommen.



### BÜRGERMEISTERIN EHRT EHEJUBILARE

Auf Einladung von Bürgermeisterin Bettina Weist kamen Anfang November im Ratssaal Ehepaare zusammen, die in der ersten Jahreshälfte 2025 einen besonderen Tag feierten: 50, 60, 65 und sogar 70-jähriges Ehejubiläum. Bürgermeisterin Bettina Weist gratulierte den Ehepaaren zu ihrer Lebensleistung. „Liebe wächst nicht von heute auf morgen. Sie wird stark, wenn man sie pflegt, wenn man Geduld hat, wenn man gemeinsam durch gute und schwere Tage geht“, so Bürgermeisterin Bettina Weist in ihrer Rede an die Paare. Paare, die viele Jahrzehnte miteinander verheiratet sind, erhalten von Bürgermeisterin Bettina Weist zur Gratulation einen persönlichen Brief und bei Interesse eine Einladung zum Empfang der Ehejubilare im Rathaus. Der Empfang findet zweimal im Jahr statt.



### NEUER JUGENDRAT HAT SICH KONSTITUIERT

Für 35 Gladbecker Jugendliche beginnt jetzt die Arbeit im neugewählten Jugendrat der Stadt Gladbeck. Das Gremium hat sich am Donnerstag, 30. Oktober, im Ratssaal neu konstituiert. Beim Jugendrat haben die Mädchen und Jungen die Möglichkeit, die Interessen junger Menschen in Gladbeck zu vertreten und aktiv an der Gestaltung ihrer Stadt mitzuwirken.

Bürgermeisterin Bettina Weist zeigte sich erfreut über das große Engagement der Jugendlichen: „Der Jugendrat ist für unsere Stadt ein ganz wichtiges Gremium. Hier kommen junge Menschen zusammen, die sich einbringen, Verantwortung übernehmen und mitgestalten wollen. Ihre Perspektive ist unverzichtbar, wenn wir Gladbeck weiterentwickeln möchten – denn sie sind die Zukunft unserer Stadt.“





## KURZ NOTIERT

### STADT STELLT KULTURPROFIL VOR

Die Stadt Gladbeck lädt am Dienstag, 25. November, von 17 bis 21 Uhr zur 4. Kulturkonferenz in die Mathias-Jakobs-Stadthalle ein.

Im Mittelpunkt steht das „Kulturprofil Gladbeck 2025“ - der strategische Rahmen dafür, wie Kultur in Gladbeck künftig gestaltet, gefördert und sichtbar gemacht wird. Das Papier ist Ergebnis eines intensiven Beteiligungsprozesses und versteht Kultur als verbindende Kraft, Identitätsstifterin und Motor einer lebendigen Stadtgesellschaft.

Neben Gesprächsrunden und praxisnahen Austauschformaten erhalten die Teilnehmer:innen Impulse von außen. Aus Kassel zeigen Dr. Holger Schwetter und Stephanie Homeier, wie das digitale Portal „KasselKultur“ kulturelle Vielfalt online erlebbar und sichtbar macht - ein Beispiel zeitgemäßer Kulturförderung im digitalen Raum. Aus Gelsenkirchen berichtet Sarah Rissel vom Verein „Insane Urban Cowboys e.V.“, wie kreative Netzwerke Stadtentwicklung befördern und neue Räume für Kunst, Kultur und Miteinander eröffnen.

Die Kulturkonferenz bietet damit nicht nur Einblicke in erfolgreiche Modelle anderer Städte, sondern vor allem Raum für Dialog, Vernetzung und gemeinsames Weiterdenken. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung per E-Mail an [kulturkonferenz@stadt-gladbeck.de](mailto:kulturkonferenz@stadt-gladbeck.de) wird gebeten.



## TERMINE UND EVENTS

*Dienstag, 25. November, 16.30 Uhr*  
**Infoabend "Macht Kontrolle  
Femizid – Wer schützt Frauen  
vor Gewalt?"**

*Kommunales Kino Gladbeck*

*Mittwoch, 26. November, 19.30 Uhr*  
**Sherlock Holmes und  
der Hund der Baskervilles**  
*Mathias-Jakobs-Stadthalle*

*Donnerstag, 27. November, 19.30 Uhr*  
**Forum Deutscher Musikhochschulen  
Gesangsensemble „Frauenpower“**  
*Mathias-Jakobs-Stadthalle*

*Samstag, 29. November, 17 Uhr*  
**Benefizkonzert zur  
Demokratieförderung**  
*Ratsgymnasium*

*Dienstag, 9. Dezember, 20 Uhr*  
**Jürgen von der Lippe  
liest Sextextextett**  
*Mathias-Jakobs-Stadthalle*

*Freitag, 12. Dezember, 19.30 Uhr*  
**Wilfried Schmickler –  
Herr Schmickler bitte!**  
*Mathias-Jakobs-Stadthalle*

## AMTSBLATT

Die aktuellen Ausgaben des Amtsblattes mit den amtlichen Meldungen finden Sie unter folgendem Link - einfach den QR-Code scannen.



## WICHTIGE NUMMERN

**Zentrale**  
02043 / 99-0

**Bürgeramt**  
02043 / 99-2999

**Gladbeck Information**  
02043 / 99-2244

**KOD**  
02043 / 99-2888

**Zentraler Betriebshof**  
02043 / 99-2101

**Ideen- und  
Beschwerdemanagement**  
02043 / 99-2616

Weitere Informationen finden Sie unter:  
<http://rufnummern.gladbeck.de>

Scan mich!



**FREITAG, 28. NOVEMBER, 19.30 UHR**

**Mathias-Jakobs-Stadthalle, Gladbeck**  
VVK: [ticketverkauf.gladbeck.de](http://ticketverkauf.gladbeck.de), Kasse der Stadthalle, Mo-Do, 10-13 Uhr

Stadt Gladbeck ■ Die Bürgermeisterin  
Amt für Kommunikation und Stadtmarketing  
Tel. 02043 / 99-2383  
E-Mail: [presse@stadt-gladbeck.de](mailto:presse@stadt-gladbeck.de)